



Rainer Sommermann mit seinem traditionellen Jagdbogen (ohne Visier) hat hier sein Ziel fest im Blick.

Gute Mittelplätze erreicht

Rainer Sommermann und Karsten Kerkhoff auf dem 3 D-Parcours

MÜNSTER. Rainer Sommermann und Karsten Kerkhoff vom TuS Zeven stellten sich in Münster auf einem 3D-Parcours im Bogenschießen der Konkurrenz und erreichten gute Mittelplätze.

Der Sonnenbergweg in Münster machte seinem Namen alle Ehre: Die Sonne schien am Wettkampftag gnadenlos vom Himmel. Auf dem Vereinsgelände der Rovers Bogenschützen Hiltrup zeigten sich sanfte Hügel und kleine Senken, die einerseits zu einem Spaziergang einluden, andererseits aber auch die perfekte Kulisse für die Landesmeister-

schaften der Bogenschützen im 3D-Parcours boten.

Auf 24 Bahnen wurde nicht auf die klassischen Zielscheiben geschossen, sondern es wurden Tier-Attrappen ins Visier genommen, die es galt, so gut wie möglich zu treffen.

Das 3D-Schießen hat seinen Ursprung in der Jagd und besonders Naturliebhaber lieben diese unblutige und abwechslungsreiche Sportart. Neben diversen Landesverbänden waren auch Bogensportler aus dem Bereich des NWDSB am Start, unter ihnen Rainer Sommermann und Karsten Kerkhoff vom TuS Zeven.



Karsten Kerkhoff ist mit dem Compoundbogen auf der „Pirsch“.

FOTOS: PRIVAT

Rainer Sommermann ging mit dem traditionellen Jagd-Recurvebogen in den Parcours und war am Ende mit dem vierten Platz zufrieden.

Karsten Kerkhoff startete in der Compound-Master-

Auf 24 Bahnen wurden Tier-Attrappen ins Visier genommen.

klasse, hatte es hier auch wie schon Rainer Sommermann, mit starker und erfahrener Konkurrenz zu tun. Platz 7 war seine Ausbeute.

Rainer Sommermann freut sich, dass in Münster dieses 3D-Turnier angeboten wurde, „denn es gibt im Bereich des NWDSB zurzeit kaum offizielle Trainingsmöglichkeiten für diese immer beliebter werdende Sportart.“ (VB)